



MAX-PLANCK-INSTITUT  
FÜR DEMOGRAFISCHE  
FORSCHUNG

MAX PLANCK INSTITUTE  
FOR DEMOGRAPHIC  
RESEARCH

# Erwerbsbiografien

Dr. Peter Eibich

Max-Planck-Institut für demografische Forschung



# Erwerbsbiografien

1. **Das Erwerbsleben:** Beginn, Ende und Dauer
2. **Die Erwerbsbiografie:** Was hat sich verändert?
3. **Die Rente:** Abschluss der Erwerbsbiografie?
4. **Ausblick:** “Unretirement”

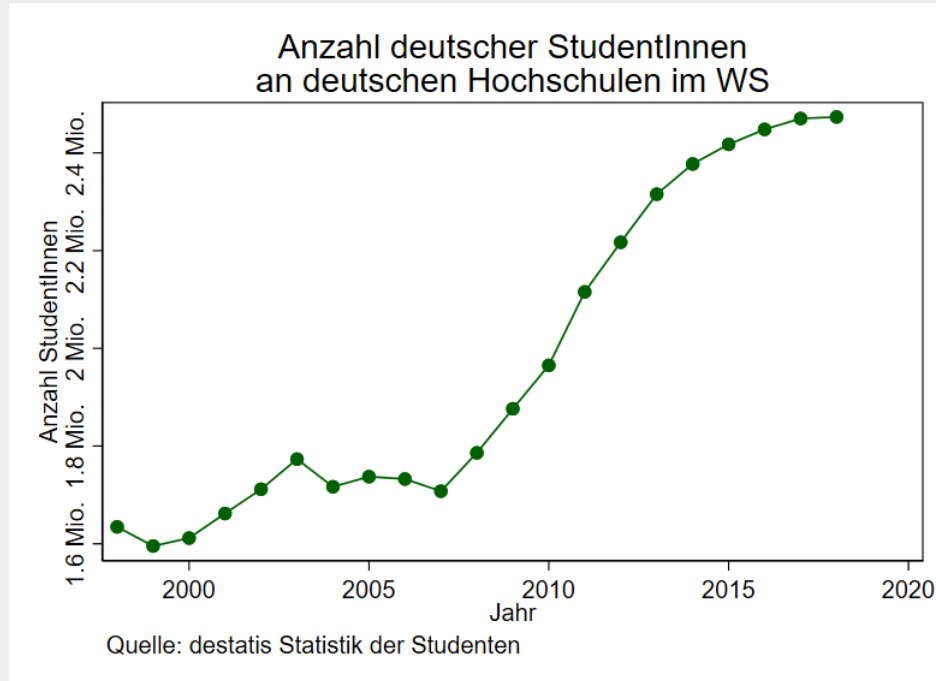


# 1. Das Erwerbsleben: Beginn

- Beginn: Abschluss der Bildung in Vollzeit
- Bildungsexpansion in vielen Ländern
  - Mindestdauer schulische Ausbildung
  - Zugang zu tertiärer Bildung
- Späterer Einstieg ins Erwerbsleben

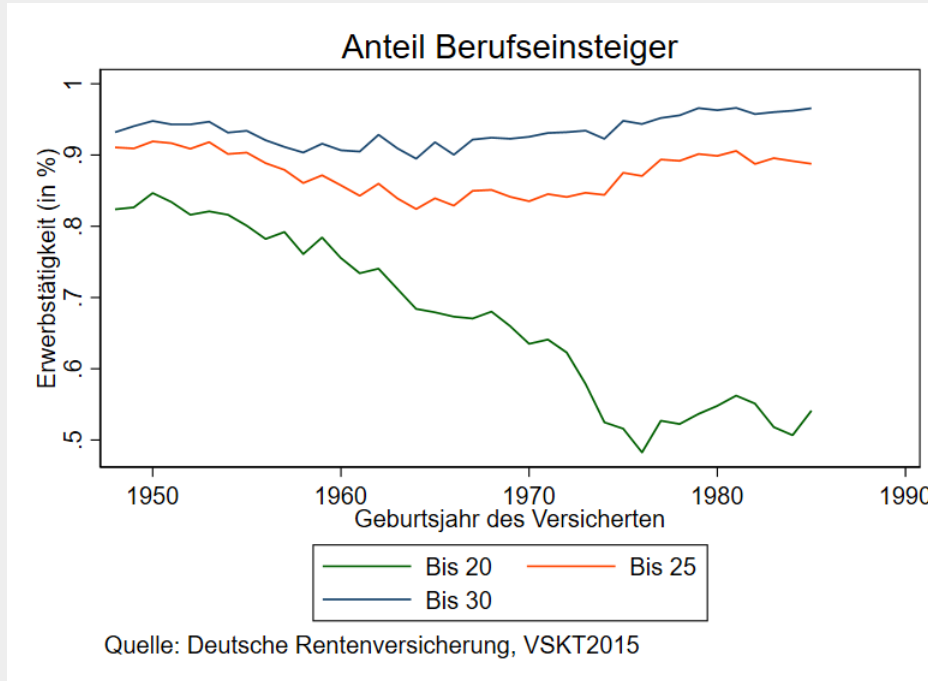


# 1. Das Erwerbsleben: Beginn



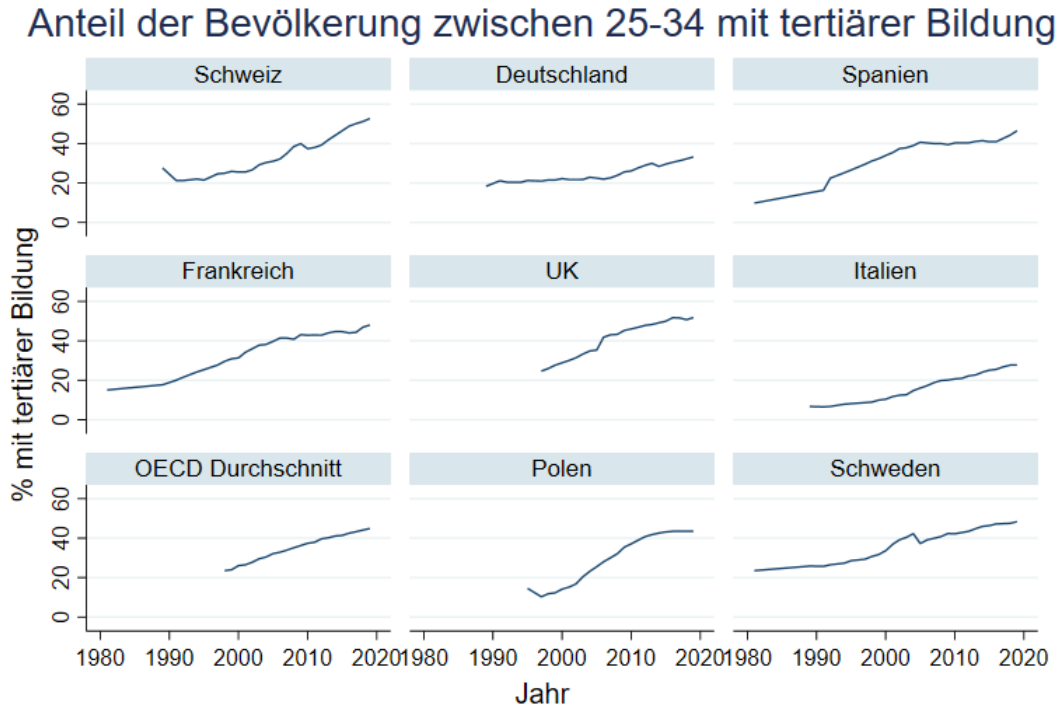


# 1. Das Erwerbsleben: Beginn





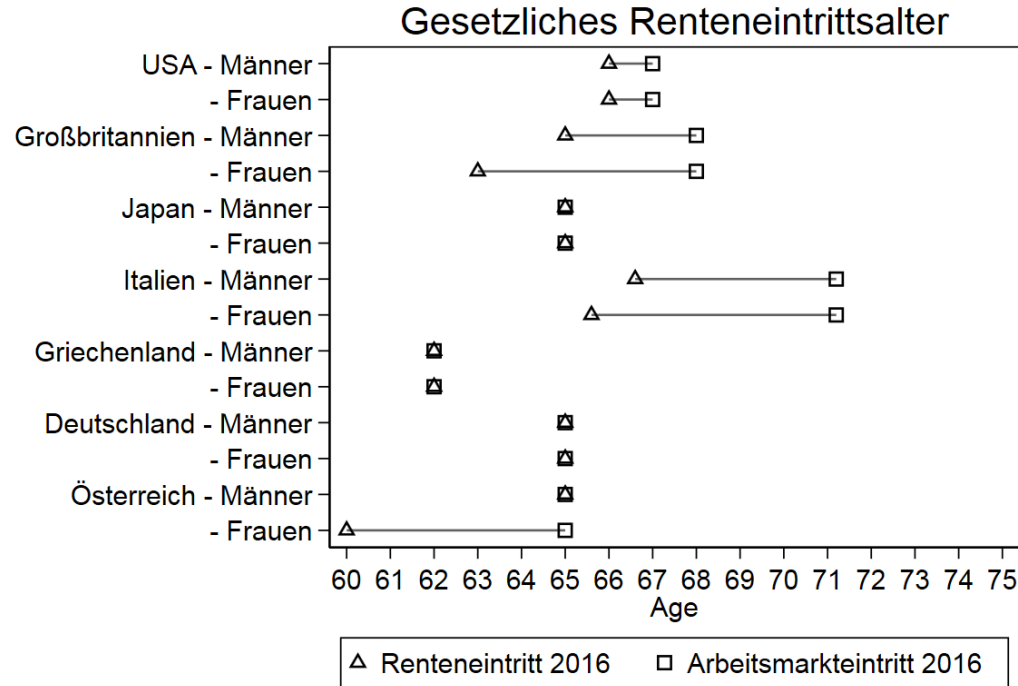
# 1. Das Erwerbsleben: Beginn



Quelle: OECD



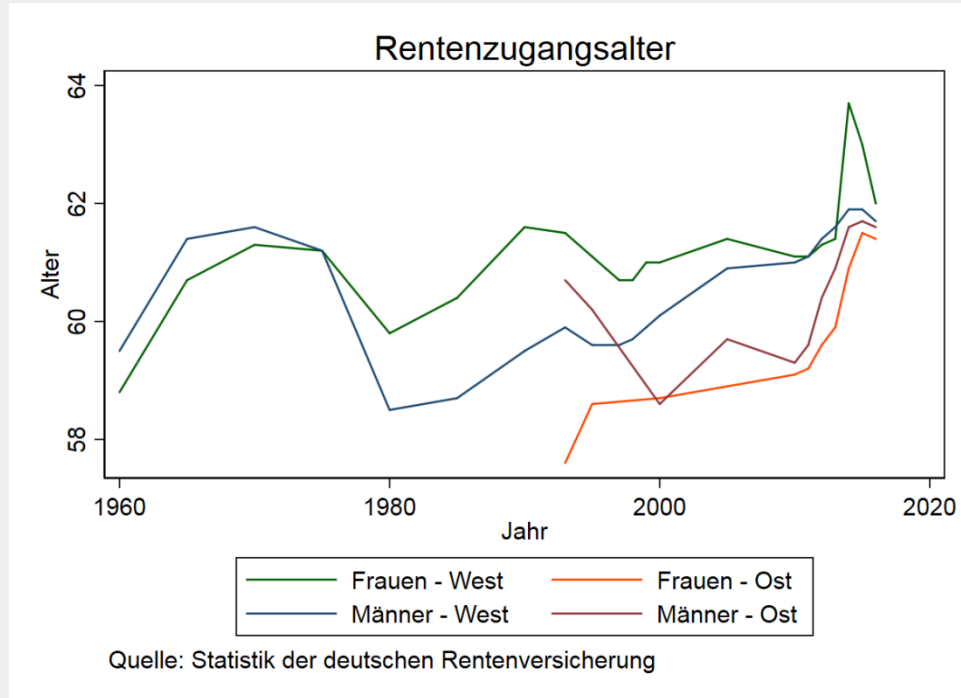
# 1. Das Erwerbsleben: Ende



Quelle: OECD Pensions at a glance 2017



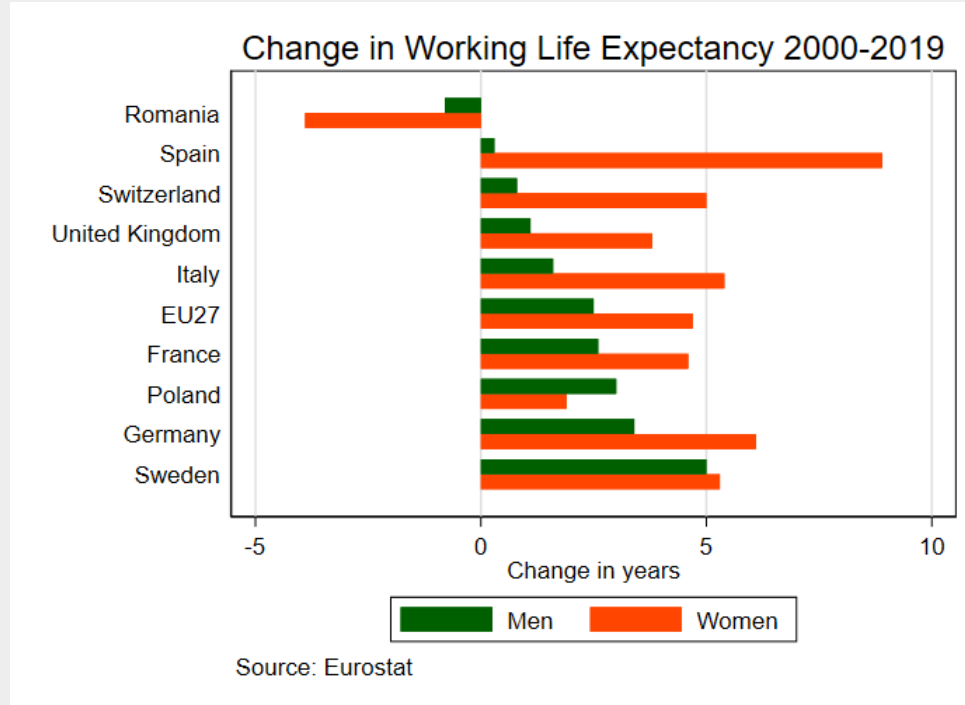
# 1. Das Erwerbsleben: Ende







# 1. Das Erwerbsleben: Dauer





# 1. Das Erwerbsleben: Zusammenfassung

- Bildungsexpansion → späterer Einstieg ins Erwerbsleben
- Steigende Lebenserwartung
- Steigendes gesetzliches Renteneintrittsalter
- Moderater Anstieg beim Rentenzugangsalter und der Lebensarbeitszeit



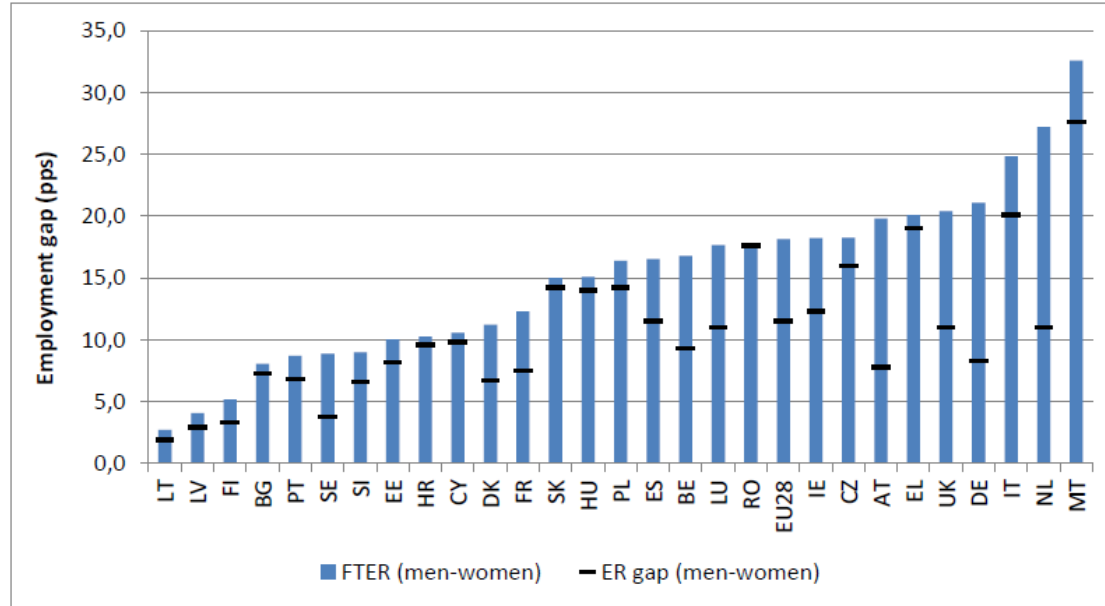
## 2. Die Erwerbsbiografie

- Idealfall:
  - Einstieg nach Abschluss der Ausbildung
  - Erwerbstätigkeit in Vollzeit bis zum Renteneintritt
- Realität:
  - Familiengründung und Elternzeit
  - Arbeitslosigkeit
  - Geografische oder berufliche Mobilität
  - Pflege von Angehörigen



## 2. Die Erwerbsbiografie: Frauen

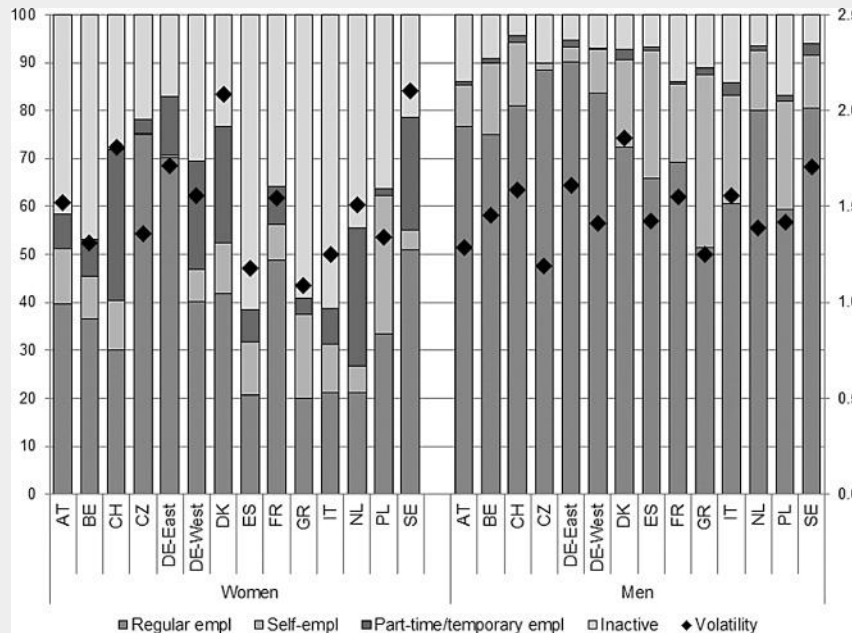
Figure 2 – Gaps between male and female full-time equivalent employment rates (FTER) and employment rate (ER) in 2016



Source: Eurostat, LFS and European Commission, own calculations. Note: data refer to women and men aged 20-64. Note that full-time equivalents are calculated with regard to the working time of a full-time full-year employee.



## 2. Die Erwerbsbiografie: Frauen

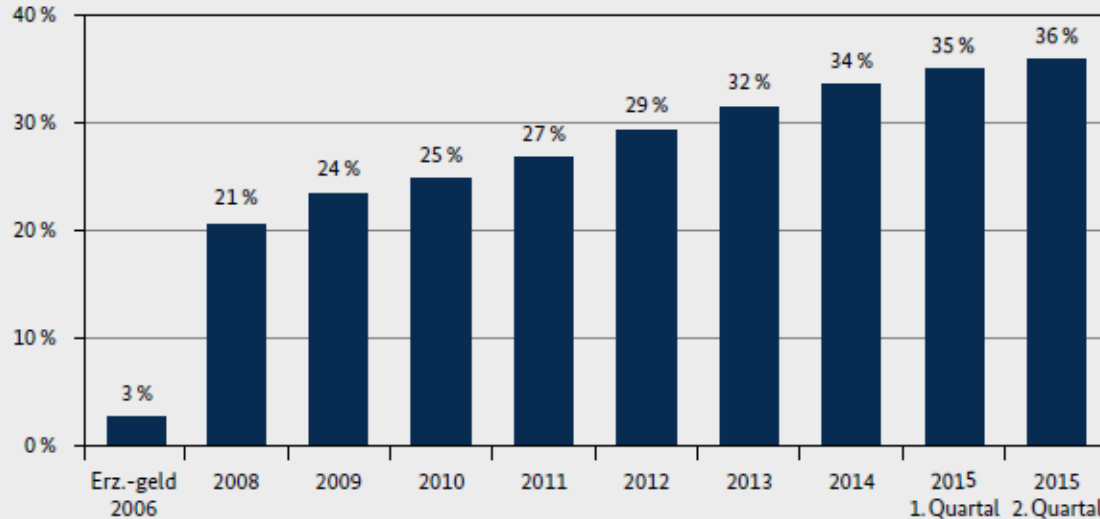


Quelle: Katja Möhring (2015) Employment Histories and Pension Incomes in Europe, *European Societies*, 17:1, 3-26, DOI: [10.1080/14616696.2014.934874](https://doi.org/10.1080/14616696.2014.934874)



## 2. Die Erwerbsbiografie: Männer

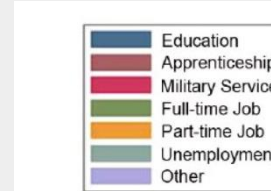
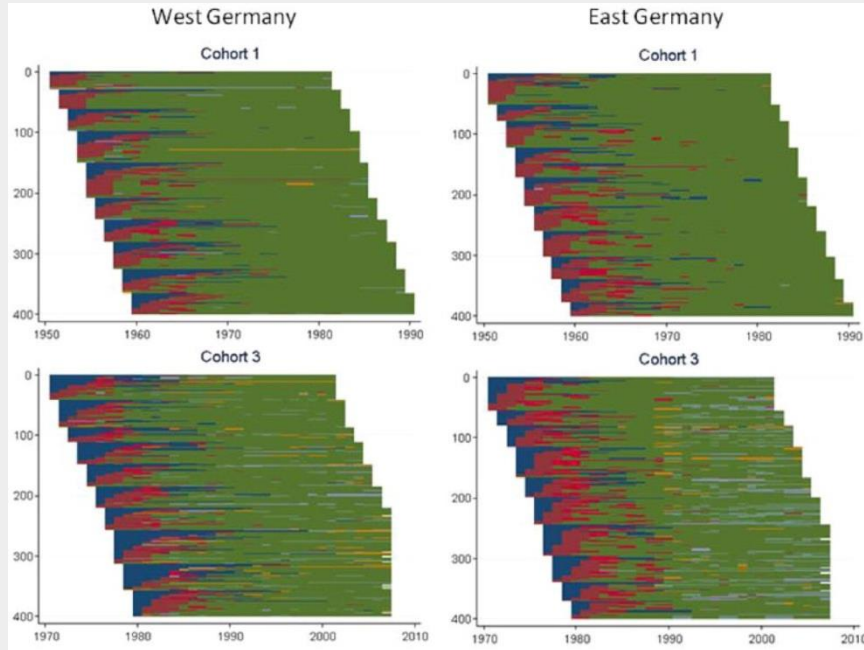
Abbildung 4-1: Entwicklung der Väterbeteiligung am Erziehungs- und Elterngeldbezug, nach Geburtsjahrgängen der Kinder



Quelle: Statistisches Bundesamt (2017): Statistik zum Elterngeld. Beendete Leistungsbezüge für im 2. Vierteljahr 2015 geborene Kinder. Eigene Darstellung Prognos AG.



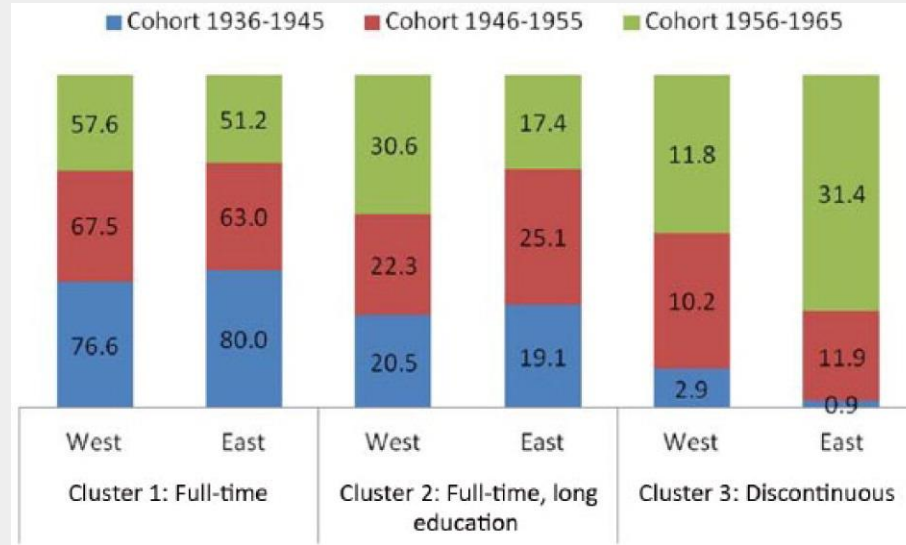
## 2. Die Erwerbsbiografie: Männer



Quelle: Simonson, J., Gordo, L. R., & Kelle, N. (2015). Separate paths, same direction? De-standardization of male employment biographies in East and West Germany. *Current Sociology*, 63(3), 387–410. <https://doi.org/10.1177/0011392115572380>



## 2. Die Erwerbsbiografie: Männer



Quelle: Simonson, J., Gordo, L. R., & Kelle, N. (2015). Separate paths, same direction? De-standardization of male employment biographies in East and West Germany. *Current Sociology*, 63(3), 387–410. <https://doi.org/10.1177/0011392115572380>



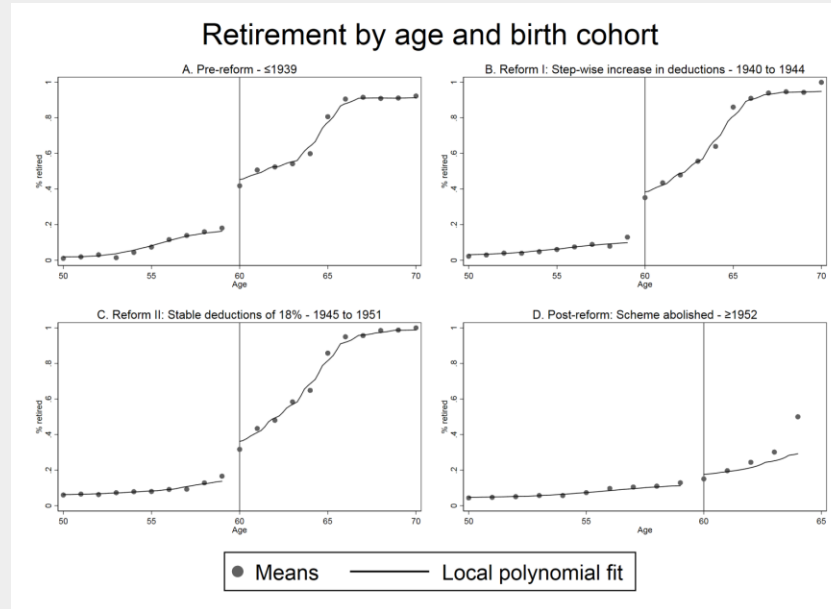


## 3. Die Rente: Gründe

- Finanzielle Anreize
- Gesundheit
- Substitution:
  - Pflege
  - Kindererziehung
  - Ehrenamt



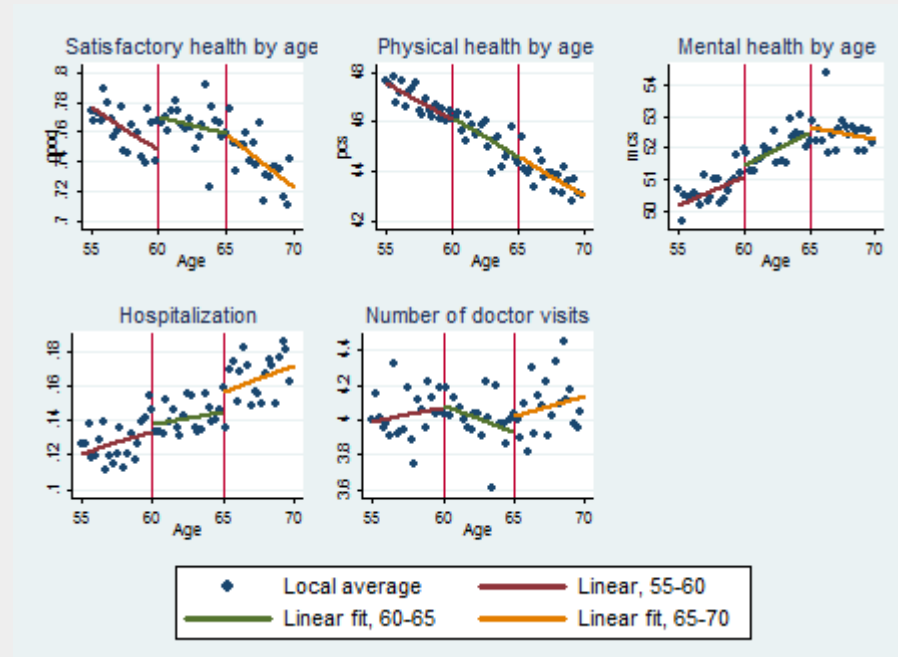
# 3. Die Rente: Finanzielle Anreize



Quelle: Eibich, P., and Siedler, T., 2020. Retirement, Intergenerational Time Transfers, and Fertility. *European Economic Review*, Vol. 124, C, 103392.



# 3. Die Rente: Gesundheit



Quelle: Eibich, P., 2015. Understanding the effects of retirement on health: Mechanisms and heterogeneity, *Journal of Health Economics*, 43(5), 1-12.

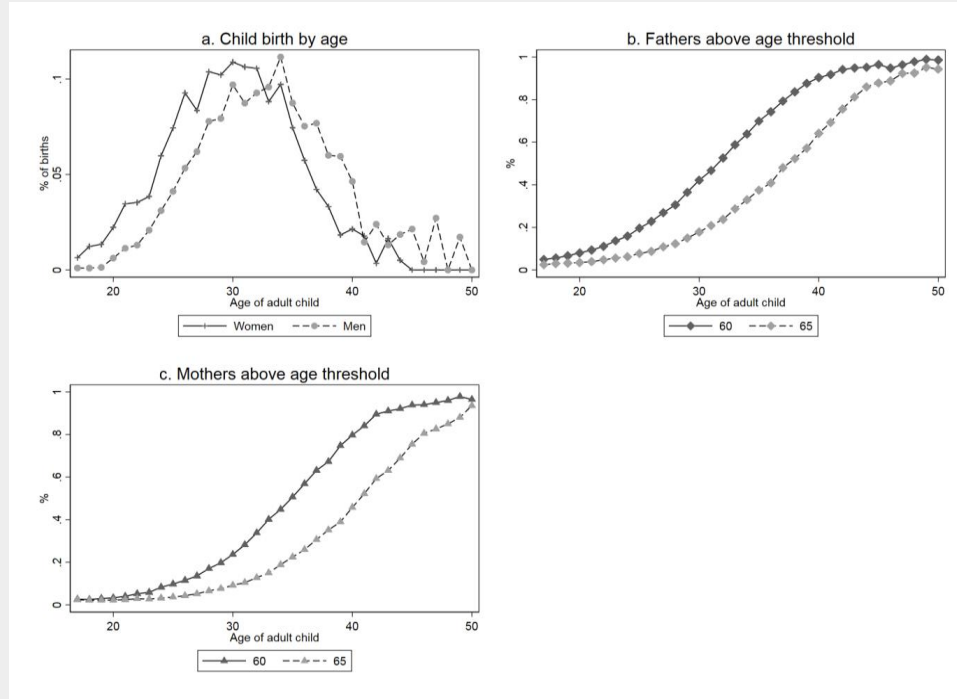


## 3. Die Rente: Pflege

- Pflegeleistende sind meist 50-70 Jahre alt
- Langzeitpflege geht zu Lasten der Arbeit
  - Reduktion der Arbeitszeit
  - Vorzeitiger Rentenbeginn
- Regionale Variation innerhalb Europas
- Langfristige Reduktion der Arbeitszeit in Deutschland



# 3. Die Rente: Kindererziehung



Quelle: Eibich, P., and Siedler, T., 2020. Retirement, Intergenerational Time Transfers, and Fertility. *European Economic Review*, Vol. 124, C, 103392.



## 3. Die Rente: Kindererziehung

- Geburt der Enkel erhöht die Wahrscheinlichkeit des Renteneintritts (9 p.p. in Österreich)
- Frühverrentung erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Geburt von Enkelkindern (D + EU)
- Auswirkungen von Rentenreformen sind unklar (IT)

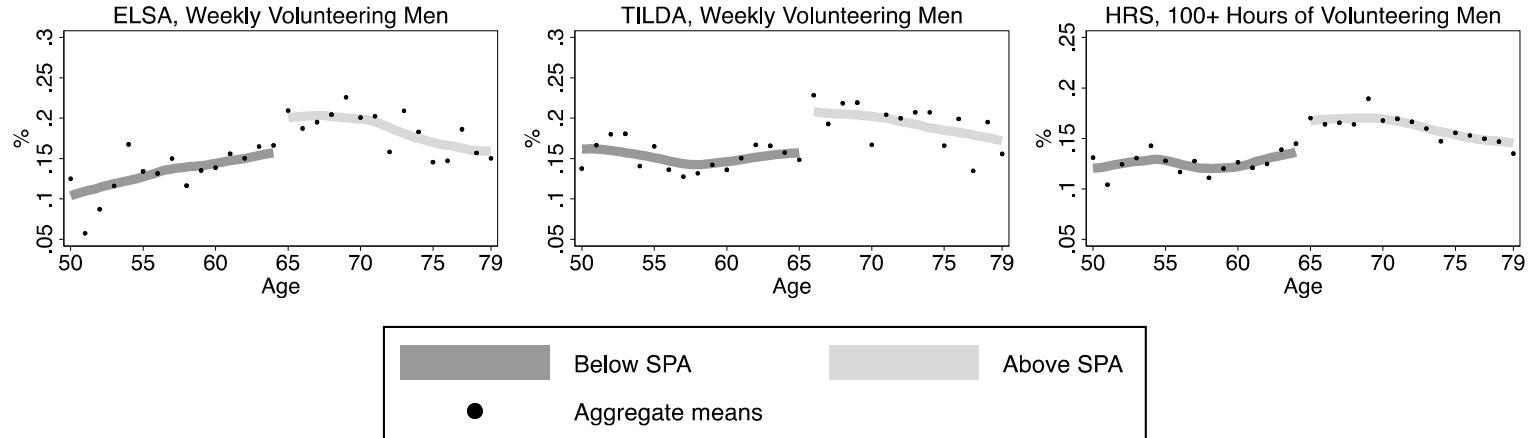


## 3. Die Rente: Ehrenamt

- Ältere Menschen (65+) engagieren sich häufig
  - 37% in GB
  - 28% in Irland
  - 24% in den USA
- Theorie: Substitution oder Komplementarität?



# 3. Die Rente: Ehrenamt



Quelle: Eibich, P., Lorenti, A. and Mosca, I., 2020.  
Does retirement affect voluntary work provision?  
Evidence from England, Ireland and the U.S.  
*MPIDR Working Paper WP-2020-015.*



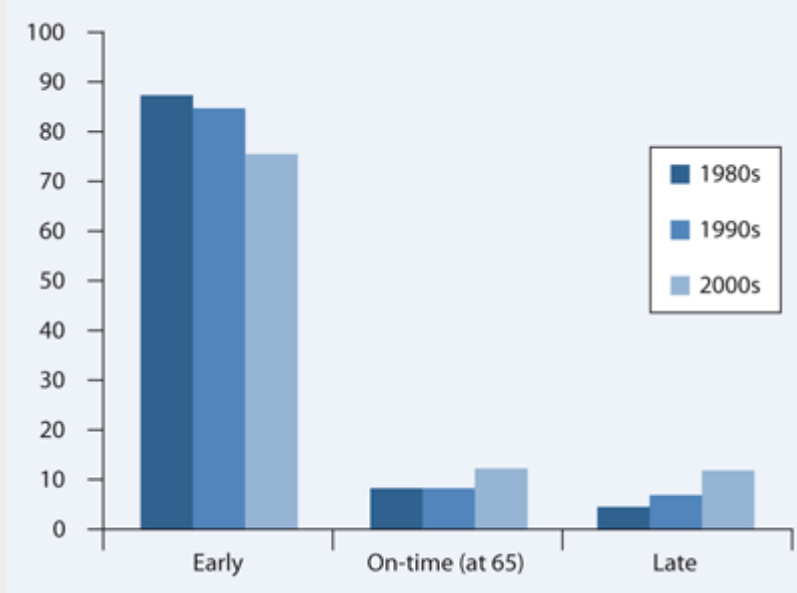


## 4. Ausblick: Unretirement

- Anstieg des “späten” Renteneintritts von 4.5% auf 12% in Deutschland
- Motive:
  - Selbstverwirklichung
  - Finanzielle Zwänge
- 5-25% der Rentner kehren ins Erwerbsleben zurück



## 4. Ausblick: Unretirement



Quelle: Hofäcker, D., Naumann, E. The emerging trend of work beyond retirement age in Germany. *Z Gerontol Geriat* **48**, 473–479 (2015).



## 5. Zusammenfassung

- Erwerbsleben beginnt später, dauert länger und endet später
- Erwerbsbiografien werden vielfältiger
- Unerwünschte Nebenwirkungen von Rentenreformen?
- Flexibilisierung des Renteneintritts
- Verschärfung finanzieller Ungleichheit?